

John Maynard Keynes

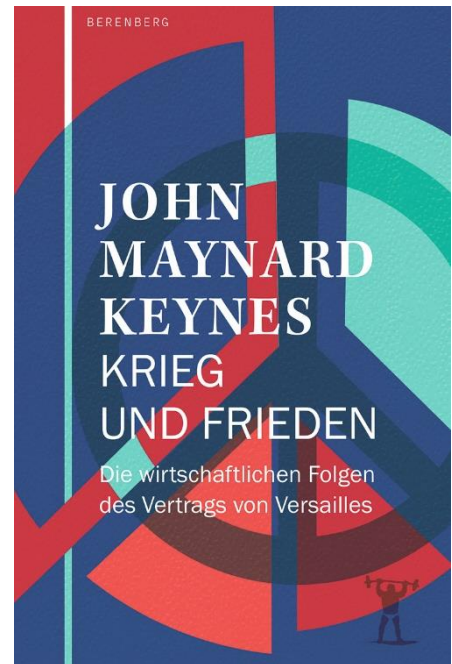
Krieg und Frieden

Die wirtschaftlichen Folgen des Vertrags von Versailles

Mit seinem Buch über die Folgen des Ersten Weltkriegs für Europa wurde John Maynard Keynes über Nacht ein berühmter Mann. Niemand hat prophetischer analysiert, warum der Vertrag von Versailles einen neuen Krieg und bis heute schwelende politische Konflikte auslösen konnte. Keynes' glänzend geschriebene Polemik, von Joachim Kalka neu übersetzt, enthält die Darstellung der nie wieder erlangten Höhe von Europas Reichtum vor 1914 und den Ausblick auf die wenig hoffnungsvolle Nachkriegszeit. Kein anderer hat so anschaulich und mit analytischem Spott beschrieben, wie 1919 der Frieden verspielt und Europa unabsehbarer Schaden zugefügt wurde.

John Maynard Keynes, geboren 1883, gestorben 1946, gilt als der überragende Wirtschaftswissenschaftler des 20. Jahrhunderts. Seine Kritik des Versailler Friedensvertrags machte ihn 1920 mit einem Schlag berühmt. Mit seinen Schriften zu Inflation und Geldwertpolitik wurde er einer der Väter des modernen Weltwährungssystems.

Joachim Kalka, geboren 1948, lebt als Autor, Kritiker und Übersetzer in Leipzig. Die Deutsche Akademie für Sprache und Dichtung verlieh ihm für sein Übersetzungswerk den Johann-Heinrich-Voß-Preis und wählte ihn 1997 zum Mitglied. Bei Berenberg erschienen zahlreiche seiner Essaybände und Übersetzungen aus dem Englischen und Französischen.



JOHN MAYNARD KEYNES
Krieg und Frieden
Die wirtschaftlichen Folgen des Vertrags von Versailles

Mit einer Einleitung von Dorothea Hauser
Aus dem Englischen neu übersetzt von Joachim Kalka
Originaltitel: The Economic Consequences of the Peace
205 Seiten · Klappenbroschur
120 × 183 mm
ISBN 978-3-949203-85-5
EUR 20
Auch als E-Book erhältlich

ET 9. FEBRUAR 2024

Pressekontakt:

Luise Behr

» **Kirchner Kommunikation**

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 15 · Fax 030/84 71 18 11 · behr@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de